

Elternbefragung zur Schulqualität 2018 - Primarschule & Kindergarten

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	03.07.2018
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung zur Schulqualität 2018
Per E-Mail eingeladene Befragte:	385
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	167
Total eingeladene Befragte:	552
Vollständig beantwortete Fragebogen:	339
Rücklaufquote:	61,4%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	37
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	68,1%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
6.4 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.	3,7	1.4 - Der Sicherheit der Kinder wird auf dem Schulweg die nötige Beachtung geschenkt.	2,9
3.6 - In der Schule lernt mein Kind, mit anderen zusammen zu arbeiten.	3,6	4.3 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.	3,1
4.1 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.	3,5	3.3 - In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).	3,1
1.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.	3,5	4.4 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.	3,1
6.1 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an unser Kind.	3,5	3.2 - In der Schule lernt mein Kind, sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.	3,2

Detailergebnisse

1 - Schule als Lebens- und Erfahrungsraum


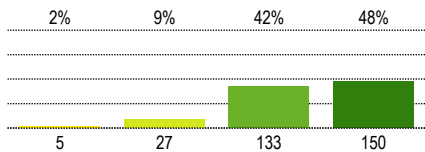

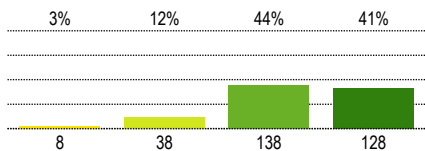

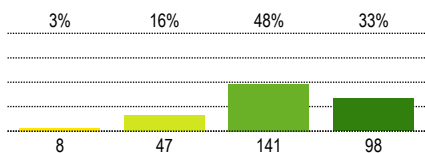

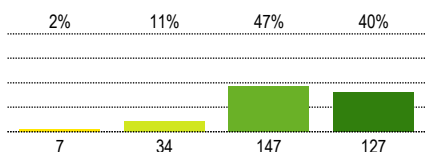

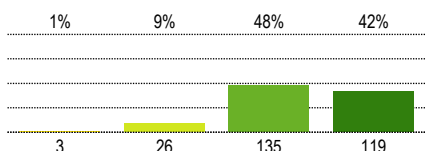

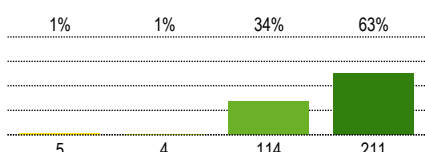

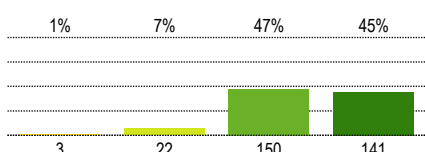
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.					2%	3%	35%	60%	95%	355	6
1.2 - Mein Kind fühlt sich wohl auf dem Pausenplatz.					1%	6%	35%	58%	94%	354	7
1.3 - Der Sicherheit der Kinder wird auf dem Pausenplatz und in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.					3%	11%	43%	43%	86%	333	28
1.4 - Der Sicherheit der Kinder wird auf dem Schulweg die nötige Beachtung geschenkt.					9%	21%	43%	26%	69%	327	34

2 - Einschätzung des Unterrichts

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Ich werde über die Lernziele ausreichend informiert.					2%	10%	31%	57%	88%	346	6
					7	34	107	198			
2.2 - Ich bin zufrieden damit, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten.					2%	7%	33%	58%	92%	345	7
					6	23	115	201			
2.3 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind seinen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend gefördert wird.					2%	13%	40%	44%	85%	340	12
					8	44	137	151			
2.4 - Mein Kind wird in der Schule zu guten Lernerfolgen motiviert.					3%	10%	39%	48%	87%	334	18
					9	35	130	160			
2.5 - Mein Kind kann die Hausaufgaben meistens selbstständig lösen.					2%	10%	31%	58%	89%	313	39
					5	30	98	180			
2.6 - Mein Kind wird von den Lehrpersonen gerecht behandelt.					3%	7%	30%	61%	91%	337	15
					9	22	102	204			
2.7 - Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.					2%	6%	30%	62%	92%	348	4
					6	22	104	216			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.8 - Mein Kind fühlt sich wohl im Unterricht bei jeder Lehrperson.									85%	344	8
2.9 - Die Lehrpersonen meines Kindes interessieren sich für dessen Anliegen und Bedürfnisse.									91%	338	14
2.10 - Die Lehrpersonen unterstützen mein Kind, wenn es Schwierigkeiten hat, etwas zu lernen.									91%	326	26

3 - Bildungs- und Lernprozesse

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - In der Schule lernt mein Kind, sich selbstständig um sein eigenes Lernen zu kümmern.									90%	315	30
3.2 - In der Schule lernt mein Kind, sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.									85%	312	33
3.3 - In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).									81%	294	51
3.4 - In der Schule lernt mein Kind, bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.									87%	315	30
3.5 - In der Schule lernt mein Kind, sich selbstständig Informationen zu beschaffen (Internet, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften ...).									90%	283	62
3.6 - In der Schule lernt mein Kind, mit anderen zusammen zu arbeiten.									97%	334	11
3.7 - In der Schule lernt mein Kind, seine Fähigkeiten und Leistungen selber einzuschätzen.									92%	316	29

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.8 - Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gut auf die nächste Stufe, die weiterführende Schule oder den Beruf vor.									90%	289	56
3.9 - Mein Kind hat sich nach dem Übertritt in eine neue Klasse oder Stufe gut zurechtgefunden.									93%	276	69

4 - Schulkultur und Schulklima

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.					2%	5%	31%	62%	93%	339	6
					7	16	106	210			
4.2 - Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.					3%	6%	40%	51%	91%	298	47
					10	18	118	152			
4.3 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.					3%	16%	47%	34%	81%	331	14
					10	53	157	111			
4.4 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.					5%	15%	43%	38%	81%	278	67
					13	41	119	105			
4.5 - Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler mit einer unterschiedlichen Herkunft (kulturell und sozial) zu integrieren.					3%	7%	43%	47%	90%	311	34
					9	22	134	146			
4.6 - Die Schule führt neben dem normalen Unterricht genügend besondere Aktivitäten durch (z.B. Theater, musische Veranstaltungen, Projektwochen ...).					2%	8%	32%	58%	90%	331	14
					7	25	106	193			

5 - Regelmässige Informationen & Schulleitung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.									90%	343	2
5.2 - Wir Eltern werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert.									84%	329	16
5.3 - Mit der Führung der Schule durch die Schulleitung bin ich zufrieden.									87%	297	48

6 - Eltern als Partner der Schule

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an unser Kind.					1%	6%	33%	60%	93%	337	8
					3	19	112	203			
6.2 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.					4%	9%	42%	46%	88%	305	40
					11	26	129	139			
6.3 - Falls Probleme mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Lehrpersonen mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen.					4%	7%	33%	56%	89%	314	31
					12	23	103	176			
6.4 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.					1%	4%	24%	72%	96%	338	7
					3	12	81	242			
6.5 - Ich erhalte regelmässig Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, persönliche Gespräche).					2%	8%	36%	54%	90%	329	16
					7	25	119	178			
6.6 - Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen.					4%	6%	37%	53%	90%	316	29
					12	20	118	166			
6.7 - Bei wichtigen Entscheidungen, die unser Kind und uns Eltern betreffen, werden unsere Meinungen mitberücksichtigt.					3%	6%	39%	53%	92%	297	48
					8	17	115	157			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.8 - Wir Eltern haben genügend Möglichkeiten zur Mitwirkung auf Schulebene (z.B. Schulleben, Veranstaltungen).					2%	4%	37%	56%	94%	314	31
					7	13	117	177			
6.9 - Ich bin insgesamt mit der Schule meines Kindes zufrieden.					1%	6%	36%	57%	93%	342	3
					5	19	122	196			

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>